



Flst. 1417 (Teil)
Anlegen einer Streuobstwiese mit lokaltypischen Obstsorten. Die Wiese ist mit autochthonem Saatgut einzusäen und zweimal jährlich zu mähen. Pflanzverband ca. 13 x 13 m

Flst. 1288
Streifen von ca. 5m entlang der nördlichen Grundstücksgrenze
Mähd: nur einmal jährlich bzw. alle zwei Jahre
Anlegen eines Steinriegels mit max. faustgroßen Steinen in einer Ausdehnung von ca. 1 m auf max. 2 m.
Übrige Fläche ist extensiv zu bewirtschaften.

Flst. 1286 (Teil)
Anlegen einer Streuobstwiese mit lokaltypischen Obstsorten. Die Wiese ist zweimal jährlich zu mähen. Pflanzverband ca. 13 x 13 m

Gehölzfläche (Flst. Nr. 2944 und 2976 (Teil)).
Wurden an privat verkauft. Die Käufer haben sich vertraglich und auch grundbuchlich dazu verpflichtet, die vorgenannte Fläche als Biotop bzw. Wald zu bewirtschaften.

Flst. 1301
Anlegen einer Streuobstwiese mit lokaltypischen Obstsorten. Die Wiese ist zweimal jährlich zu mähen. Pflanzverband ca. 13 x 13 m. Erhalten des Feldgehölzes.

Legende

- Baugebiet "Rotkreuz 2. Änderung"
- Feldgehölz
- geplante Streuobstwiese
- geplante Fläche für CEF-Maßnahmen Zauneidechse
- Extensiv gepflegte Wiese

Anlage 5.3

**Büro für Landschaftsplanung
und angewandte Ökologie**

Dr. Alfred Winski - Diplom-Biologe

Mittelsstraße 28 Telefon 07641/9370 180 email info@buero-winski.de
79331 Tengen Telefax 07641/9370 182 web www.buero-winski.de

STADT HASLACH

Bebauungsplan "Rotkreuz", 2. Änderung

Umweltbericht mit Grünordnungsplan

Maßnahmenplan

Bearbeitet	Gezeichnet	Datum	Projektnummer	Plangröße	Maßstab
J. Birmele A. Winski	J. Birmele	04/2016	212.133	42,0 x 59,4	1:2.000